

Pfarnachrichten

Enzersdorf/Fischa & Kleinneusiedl

Weihnachten 2022



Wort des Seelsorgers
Kinderseite
Aus dem Pfarrleben

Liturgischer Kalender
Chronik und Vorschau

Wort des Seelsorgers

Weihnachten ...

Das ist der Duft von Tannenzweigen und Bratäpfeln und Kerzen, das sind verschneite Wälder, leuchtende Kinderaugen, Christbäume, Geschenke, Weihnachtslieder ... Das ist das Weihnachten, von dem man träumt.



Hektik, Stress, Arbeiten bis zum Umfallen, damit auch ja alles klappt. In den Einkaufszentren Berieselung mit Weihnachtsmusik, bis man sie nicht mehr hören kann. Christkind gegen Santa Claus. Familie und Freunde oder Reise in die Südsee? Kommerz und Vergnügen statt Engel und Stern. Erleichterung, es wieder irgendwie geschafft zu haben, wenn man erschöpft neben dem Weihnachtsbaum auf der Couch einschläft. ... Das ist das Weihnachten, das man wirklich erlebt. Irgendwo steht vielleicht auch eine Krippe, mit Ochs und Esel, Maria und Josef und dem Jesuskind. Und man besucht dieses eine Mal im Jahr die Heilige Messe, die Christmette. Weil es halt so üblich ist. Ist das der Sinn von Weihnachten? War da nicht noch irgendetwas? Was feiern wir denn eigentlich? Vielleicht finden wir in all der Hektik ein bisschen Zeit, darüber nachzudenken, was Weihnachten wirklich bedeutet.

Gott ist Mensch geworden, als Kind im Stall von Bethlehem,

- ... um uns ein sichtbarer und ansprechbarer Gott zu sein.
- ... um uns im Evangelium die Lebensweise nach seinen Geboten zu erklären.
- ... um uns Seine bedingungslose Liebe als zentrale Botschaft zu verkünden.
- ... um uns mit der Versicherung Seiner Barmherzigkeit Geborgenheit und Zuversicht zu schenken.
- ... um uns die Gewissheit zu geben, dass Er immer für uns da ist.
- ... um uns zu zeigen, dass Er als Allerhöchstes Wesen so demütig ist, als Mensch unter Menschen zu leben und ihnen Seine Wege zu zeigen, damit sie zu wahren Gotteskindern werden können.

Das ist das wahre Weihnachten.

Beste adventliche Vorbereitungen, frohe Weihnachten und ein gnadenreiches neues Jahr 2023 Euch allen.

Dieses Hochfest erfülle Euch alle mit Freude und Dank und der Hoffnung auf den Frieden, den die Engel in Bethlehem verkündeten.

*Pater Savi Menachery
CMI*

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Röm.-Kath. Pfarre Enzersdorf/F., Mühlstraße 2, 2431 Enzersdorf/F; Tel+Fax: 02230-8544, pfarre.enzersdorf-fischa@katholischekirche.at, www.pfarre-enzersdorf.at; Druck: Netinsert Dornhackl Andreas, 1220 Wien, Redaktion: Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pater Saviour Menachery CMI, Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Enzersdorf/F. & Kleinneusiedl, Bankverbindung: Raiffeisenbank, IBAN: AT31 3282 3000 0010 8803

Das Wichtigste an Weihnachten

Eine Fabel von Johannes Hildebrandt

Einige Tiere diskutierten einmal über Weihnachten.

Sie stritten sich darüber, was wohl die Hauptsache an Weihnachten ist. "Na klar, Gänsebraten", sagte der Fuchs, "was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!"

"Schnee", sagte der Eisbär, "viel Schnee!" Und er schwärmte verzückt: "Weiße Weihnachten feiern!" Das Reh sagte: "Ich brauche einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern!" "Aber nicht so viele Kerzen", heulte die Eule "schön schummrig und gemütlich muss es sein. Stimmung ist die Hauptsache!" "Aber mein neues Kleid muss man sehen", sagte der Pfau. "Wenn ich kein neues Kleid kriege, ist für mich nicht Weihnachten."

"Und Schmuck", krächzte die Elster. "Jedes Weihnachten kriege ich was: Einen Ring, ein Armband, eine Brosche

oder eine Kette, das ist für mich das Allerschönste." "Na, aber bitten den Stollen nicht vergessen", brummte der Bär, "das ist doch die Hauptsache, wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich lieber auf Weihnachten." "Mach's wie ich", sagte der Dachs, "pennen, pennen, das ist das Wahre an Weihnachten, mal richtig ausschlafen!"

"Und saufen", ergänzte der Ochse, "mal richtig saufen und dann pennen..."dann aber schrie er "Aua!!", denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt: "Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?" Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: "Das Kind, ja das Kind, das Kind ist die Hauptsache." "Übrigens", fragte der Esel, "wissen das eigentlich auch die Menschen??"

Herbergssuche

Maria und Josef, die gehen zu zweit, sie gehen schon lange, ihr Weg ist sehr weit. Sie sind schon sehr müde und sehen ein Haus. Dort klopfen sie an und der Wirt kommt heraus. Was wollt ihr, was wollt ihr, so fragt er sie. Wir brauchen ein Bett bis morgen früh! Geht weiter, sucht euch einen anderen Ort, ihr könnt nicht bezahlen, das sieht man sofort. So gehen sie weiter den Weg entlang und alles fängt wieder von vorne an. Sie sind schon sehr müde, die Frau und der Mann, sie finden den Stall und dort bleiben sie dann. Und plötzlich sind Engel überall: Das Christuskind wurde geboren im Stall!



Spielanleitung: Fingerspiel

Du kannst die Geschichte als Fingerspiel nachstellen, folge hierzu den Anweisungen:

1. Zeigefinger und Ringfinger der rechten Hand aufstellen und als Maria und Josef „den Weg entlang gehen“.
2. Linke Hand schließen, die Hand stellt das Haus dar.
3. Der Zeigefinger der rechten Hand (Josef) klopft an der geschlossenen linken Hand (Haus) an.
4. Linke Hand öffnen und Daumen aufstellen, der Daumen stellt den Wirt dar.
5. Maria und Josef gehen weiter.
6. Mit der linken Hand ein Dach formen und rechten Zeigefinger und Mittelfinger hineinstellen.
7. Finger der linken Hand bewegen sich als Engel über Maria und Josef.
8. Die rechte Hand schließen, in die geöffnete linke Hand legen und wiegen.

Aus dem Pfarrleben

Hl. Firmung 2022/23

Bei der diesjährigen Firmvorbereitung werden sich 12 Jugendliche aus vier Pfarrgemeinden, nämlich Enzersdorf, Klein-Neusiedl, Rauchenwarth und Schwadorf regelmäßig treffen und sich gemeinsam auf das Fest der Firmung am Sonntag, den 7. Mai 2023 vorbereiten.

Zum ersten Mal trafen sich eine Firmkandidatin und 11 Firmkandidaten am Freitag, den 11.11.22 im Pfarrheim in Schwadorf. Da sich alle Jugendlichen schon aus der Schule kannten, musste nur das Begleiterinnen-Team alle Namen bei verschiedenen Spielen lernen. Das zentrale Thema des Abends war der „Messablauf“, denn schon am Sonntag, den 27.11.22 findet die Vorstellungsmesse der 6 Firmlinge aus Enzersdorf & Klein-Neusiedl statt.

Im Laufe der Vorbereitungszeit und neben den regulären Stunden planen wir weitere Jugendmessen und einen gemeinsamen Ausflug nach

Wien zu einer großen Veranstaltung der gesamten Diözese sowie die Teilnahme am Sternsingen.



Firmung 05.06.2022: *Hanna, Katharina, Sophie, Sophie, Tanja, Michael, Vanessa, Julia, Laura, Clara, Leonie, Paul, Lilli, Leonie, Mariella, Michael, Max und Sebastian mit † Bischofsvikar P.Petrus Hübner, Pater Savi, Margit Lutz und Magdalena Angel*

Ist die Pfarrcaritas nötig?

Ja, heute mehr denn je, weil sich viele Menschen die Ausgaben für das tägliche Leben nicht mehr leisten können. Doch von den meisten Armutsbetroffenen wissen wir gar nicht, dass sie unsere Unterstützung brauchen.

Da helfen die Tafel Österreich des Roten Kreuzes und ähnliche Organisationen. An dieser Stelle sei auch allen eifrigen Spenderinnen und Spendern gedankt, die sich immer wieder engagieren.

Jesus Christus sagt: "Was ihr dem Ärmsten eurer Brüder getan habt, das habt ihr mir getan."

Immer mehr Geldspenden zu geben, ist aber oft nicht mehr möglich. Daher wäre es vielleicht besser, privat haltbar gemachtes Essen zu kochen und der „Tafel“ in Gläsern zur Verfügung zu stellen.

Es müssten sich nur genug Personen melden, die kochen wollen und Zeit dafür haben.

Hier zu helfen, ist das Gebot der Stunde.

Sollten Sie selbst Unterstützung brauchen oder jemanden wissen, die oder der die Hilfe der Pfarrcaritas in Anspruch nehmen würde, dann scheuen Sie sich nicht, bei uns vorbei zu kommen.

Als Verantwortlicher der Caritas in unserer Pfarre nehme ich gerne Ihre Anrufe unter der Nummer 0664 73496863 (Franz Bodesinsky) entgegen.



Lebensmittelsammlung Oktober 2022

Aus dem Pfarrleben

Erstkommunion 2022/23

Mit unserem heurigen Motto „Auf den bunten Spuren zu Jesus“ haben wir uns mit unseren Schützlingen auf den Weg gemacht, um Gott, Jesus, unseren Glauben und unsere Kirche kennenzulernen. Mit 21 Kindern durften wir starten und haben eine angenehme Vorbereitungszeit erlebt, in der nicht nur gelernt, sondern auch musiziert wurde und wir vor allem viel Spaß hatten.

Wie jedes Jahr war natürlich die Erstbeichte ein großer Schritt für die Kinder. Mit viel Aufregung im Bauch konnte sie aber von allen gut gemeistert werden und wo zuerst noch die Schmetterlinge flatterten, durfte nachher beim Lagerfeuer und dem symbolischen „Beichtzettel“ Verbrennen der Bauch mit leckerer Pizza gefüllt werden. Den Spuren folgend, war es schließlich endlich soweit. Am 21.05.2022 fand in der Pfarrkirche Enzersdorf das große Fest der Erstkommunion statt.

Aufgrund der Kinderanzahl zwei Mal hintereinander.

Ministranten

Nach einer langen Zeit mit COVID – Maßnahmen tat sich im heurigen Jahr wieder viel bei den Ministranten. Das erste Highlight des heurigen Jahres war das Ratschen. Mehrere Gruppen gingen durch den Ort, uns so konnten wir fast alle Straßen von Enzersdorf und Karlsdorf mit den Ratschengesängen beglücken.

Im Sommer fand erstmalig ein Sommerfest im Pfarrgarten für die Ratschenkinder und Ministranten statt. Nach dem Aufstellen der Zelte feierten wir einen Gottesdienst. Anschließend grillten wir über den Feuerkörben Würstel und Stockbrot. Für die Ministranten gab es dann auch noch die Möglichkeit, im Zelt im Pfarrgarten zu übernachten. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück ging es ans Abbauen der Zelte. Am Vormittag traten alle wieder den Heimweg an.

Im Herbst stand wieder die Ministrantenwallfahrt der Erzdiözese auf dem Programm. Mit Bus und Privat-PKW's ging es nach Klosterneuburg.

Unsere MINIs zogen mit weiteren 500 Ministranten der ganzen Erzdiözese in die

Beide Male mit motivierten Schützlingen, beide Male mit viel Emotion und großer Freude. Wir danken unseren Spurenlesern Amy, Katharina, Felix, Simon, Alexander, Daniel, Daniel, Diana, Hanna, Johannes, Sophia, Leon, Jonas, Amy, Viveka, Ilvie, Ben, Matthias, Rafael, Helena, Vincent für zwei wunderbare Feste.



Anfang November begann auch schon wieder die Vorbereitung für 25 - ja, es werden immer mehr ☺ - neue Schützlinge. Gemeinsam erkunden wir das Symbol des Regenbogens.

Wir freuen uns auf eine bunte Vorbereitungszeit und eine weitere zweifache Erstkommunion Ende April.

Pater Savi, Maria, Verena, Ines und Martina

Stiftskirche ein und feierten einen sehr beeindruckenden Gottesdienst. Danach wurden die MINIs zum traditionellen Fassrutschen sowie zum abschließenden Abendessen eingeladen. Die Aktivitäten sind eine Anerkennung dafür, dass unsere Ministranten jeden Sonntag aufstehen und zur feierlichen Messgestaltung beitragen.

Die Runde der Ministranten ist mit derzeit 17 Kindern bereits sehr beachtlich, jedoch sind weitere Ministranten gern gesehen.

Interessierte Kinder können nach der Sonntagsmesse persönlich kommen oder sich jederzeit bei Pater Savi (Tel: 0677/ 62541233)

oder Otto Pober (Tel: 0699/12287390) telefonisch melden.



Aus dem Pfarrleben



Fronleichnam



Kräutersegnung

Ministranten



Herbstjause



Erntedankfest

Ehejubiläum



Gulaschessen



Zeltfest



Mehr Bilder finden Sie auf der Pfarrhomepage!

Liturgischer Kalender

SO 27.11.22	1. ADVENTSONNTAG K 8.30 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung E 10.00 Jugendmesse mit Adventkranzsegnung
SO 04.12.22	2. ADVENTSONNTAG K 8.30 Hl. Messe E 10.00 Hl. Messe E 14.00 ADVENT BESINNUNGS- und EINKEHRTAG im Pfarrheim mit Dechant Mag. Paul Gnat MSF, Vortrag, Beichtgelegenheit, Hl. Messe
MO 05.12.22	E 6.00 Rorate-Messe , anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
DO 08.12.22	HOCHFEST D. OHNE ERBSÜNDE EMPF. JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA E 10.00 Hl. Messe E 15.00 Adventmarkt der Enzersdorfer Vereine BITTE BESUCHEN SIE DEN STAND DER PFARRE
SO 11.12.22	3. ADVENTSONNTAG- GAUDETE K 8.30 Hl. Messe E 10.00 Hl. Messe
MO 12.12.22	E 18.00 Adventliche Messe , anschließend Agape im Pfarrheim
FR 16.12.22	E 18.30 Bußgottesdienst in der Pfarrkirche Schwadorf
SO 18.12.22	4. ADVENTSONNTAG K 8.30 Hl. Messe E 10.00 Hl. Messe E 11.00 Weihnachtsbeichte E 17.00 Adventkonzert des Fischataler Chors
MO 19.12.22	E 6.00 Rorate-Messe , anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
SA 24.12.22	HEILIGER ABEND E/K ab 8.30 ist das Friedenslicht in der Pfarrkirche und in der Kirche Kleinneusiedl zum Abholen bereit E 16.30 Krippenspiel auf dem Dorfplatz E 22.00 Christmette mit dem Fischataler Chor , anschließend „Turmb blasen“ des Fischataler Musikvereins
SO 25.12.22	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN K 8.30 Festgottesdienst E 10.00 Festgottesdienst
MO 26.12.22	HL. STEPHANUS - FEST DER HL. FAMILIE E 10.00 Hl. Messe mit Johannisweinsegnung
SA 31.12.22	HL. SILVESTER I. E 18.00 Feierliche Dankmesse zum Jahresschluss
SO 01.01.23	NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA E 10.00 Festgottesdienst
FR 06.01.23	ERSCHEINUNG DES HERRN - HL. DREI KÖNIGE K 8.30 Festgottesdienst - Segnung der Sternsinger E 10.00 Festgottesdienst - Segnung der Sternsinger

Wir laden alle Kranken ein, die vor Weihnachten die Eucharistie zu Hause empfangen möchten, sich in der Pfarrkanzlei Tel. 02230/8544 zu melden.

Chronik und Vorschau

Taufen:

Tobias
Laura
Franziska

Zoe
Raphael



Trauungen:

Mandi Samantha & Erik
Panner Helene & Dominik
Ruttin Laura & Paulus



Begräbnisse:

Hermine Osztovits
Manfred Obstmeier
Anna Wehofer
Helga Kalcher
Rudolf Dippold
Josef Hanzl

Ingrid Wolf
Ernst Samuel
Josefine Felber
Rudolf Lenz
Edith Preissler
Anna Syrch

Rosa Obstmayer
Herta Monschein
Ernst Braunsberger
Melanie Willig
Franz Graf
Johann Kledorfer

Martin Alfred Ellinger
Annemarie Ehn
Leopoldine Sitnik
Andreas Winkler
Walter Pflanzl
Gerlinde Supper



Vorschau auf unsere Veranstaltungen 2023:

20. Februar	Pfarrcafé ab 15 Uhr; geselliges Beisammensein am Faschingsmontag
2. April	Suppentag am Palmsonntag
29. April	Erstkommunion
7. Mai	Hl. Firmung mit Abt Mag. Nikolaus Poch OSB
8. Juni	Fronleichnamsprozession in Enzersdorf/F.
2. Juli	Patrozinium Pfarrkirche Enzersdorf/F.
24. September	Erntedankfest

Sternsingen 2023 - Millionen Schritte für eine gerechte Welt (20 - C + M + B - 23)

Zum Jahreswechsel brechen königliche Zeiten an. Caspar, Melchior und Balthasar sind in unserer Pfarre unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Der Segen verheißt friedliches Zusammenleben und Gesundheit für das neue Jahr. Und Ihre Spenden werden zum Segen für Menschen in Armutsregionen der Welt. **Bitte öffnen Sie den Kindern und Jugendlichen die Türen und Herzen! Herzlichen Dank!**

In Kleinneusiedl kommen die Sternsinger

zwischen 06. und 09. Jänner 2023 und

in Enzersdorf an der Fischa

zwischen 02. und 06. Jänner 2023 zu Ihnen nach Hause!

Bitte informieren Sie sich im Schaukasten und in der Info-Stele bei der Pfarrkirche, wann die Sternsinger in Ihre Straße in Enzersdorf kommen!

STERNSINGEN: Mach mit!

Krone richten, Stern tragen,

Kassa zum Klingeln bringen. Welt besser machen!

Melde dich bitte:

**In Kleinneusiedl bei Leopoldine Hittinger Tel.: 0676 7822271
in Enzersdorf/F. bei Maria Pober Tel. 0699 11065734**

20-C+M+B-23

Sternsingen.
Millionen
Schritte für
eine gerechte
Welt.



Helpen
Sie bitte
mit!
DANKE!